

AIDA: Kreuzfahrer entdecken das Land nachhaltig

Futouris-Projekt „Nachhaltige Landausflüge“ geht in die Implementierung

Das Futouris Mitglied AIDA Cruises startet 2014 die praktische Umsetzung des Projekts „Nachhaltige Landausflüge“. Ob Stadtpaziergang durch Tallinn, Fahrradausflug in Helsinki oder Pedelec-Tour nach Kopenhagen – bei AIDA sind neuerdings Ausflüge, die nachhaltige soziale, ökologische und kulturelle Kriterien berücksichtigen, besonders gekennzeichnet. In den vergangenen zwei Jahren hatte das Kreuzfahrtunternehmen Kriterien und Indikatoren für nachhaltige Landausflüge entwickelt. Anhand dieser bewertete AIDA Cruises sein bestehendes Ausflugsprogramm für den Ostseeraum als Modellregion. 18 Ausflüge rund um die Ostsee tragen bereits das Nachhaltigkeitssiegel. Das Programm wird nun auf weitere Destinationen ausgeweitet.

Mit der steigenden Beliebtheit von Kreuzfahrten wächst auch die Zahl von Gästen, die auf Landgängen die Zielgebiete entdecken wollen. Um einen sanften Tourismus zu fördern, initiierte Futouris, die Nachhaltigkeitsinitiative der deutschen Tourismuswirtschaft, gemeinsam mit AIDA Cruises und der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern das Projekt „Nachhaltige Landausflüge“. Dieses setzt ein Flaggschiffprojekt der EU-Strategie für die Ostseeregion im Bereich Tourismus um, welche u.a. zum Ziel hat, den nachhaltigen Tourismus im Ostseeraum zu befördern. Begleitet wird das Projekt von Prof. Dr. Kreilkamp, Mitglied des Wissenschaftsbeirats von Futouris und Professor für Betriebswirtschaftslehre und Tourismusmanagement an der Leuphana Universität Lüneburg sowie Eike Otto, Berater für Tourismus und Regionalentwicklung.

Futouris e.V.
Geschäftsstelle

Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin
fon +49 (0)30 27 89 01 82
info@futouris.org
www.futouris.org

Formatkonzipierung, Erarbeitung und Erprobung praxisnaher Testformate, Passagierbefragungen, Entwicklung von Kriterienkatalogen, Praxistest: In den vergangenen zwei Jahren legten die Projektverantwortlichen von Futouris und AIDA Cruises den Grundstein des Projekts. In vielerlei Hinsicht war das Pionierarbeit. „Landausflüge systematisch und umfassend anhand konkreter Nachhaltigkeitskriterien zu überprüfen und weiterzuentwickeln ist Neuland für die Tourismusbranche und unsere Arbeit ähnelte in vielem der Grundlagenforschung“, sagt Prof. Dr. Kreilkamp, begleitender Wissenschaftler des Futouris Projekts. Das wichtigste Ergebnis des bisherigen Prozesses ist eine fundierte und zugleich praxisnahe Bewertungsmatrix für nachhaltige Ausflüge. So wurden anhand bestehender Landausflüge auf den AIDA Routen rund um die Ostsee Kriterien erarbeitet, mit denen sich ökologische, soziale und kulturelle Standards bei den Tagesausflügen festlegen und messen lassen.

Grundsätzlich werden bei der Bewertung der Nachhaltigkeit vier Hauptkriterien mit zahlreichen Unterpunkten geprüft. Die Bewertung erfolgt über ein Punktesystem. Im Bereich Transport etwa geht es darum, möglichst wenig zusätzliche Kohlendioxid-Emissionen zu verursachen. Fahrradausflüge direkt ab dem Schiff erhalten daher mehr Punkte als der Einsatz von schadstoffarmen Bussen. Auch der Ausgleich von Kohlendioxid-Emissionen durch die beauftragte Agentur wird positiv bewertet. Ausflüge in die Natur, bei denen etwa ein ausgebildeter Ranger die Besucher über Artenschutz und Besonderheiten informiert, erhalten ebenfalls eine höhere Punktzahl. Gleiches gilt für Exkursionen, die den Gästen kulturelle Bräuche und Traditionen sowie die Landesgeschichte näher bringen. Wichtig ist bei nachhaltigen Landausflügen auch das gesamte Thema Gastronomie. So fließt die Verarbeitung von lokalen und regionalen Produkten in den besuchten Restaurants ebenfalls positiv in die Bewertung ein.

Ein zentraler Aspekt bei der Entwicklung der Bewertungsmethodik war auch, dass eine positive Bewertung in einem Teilbereich des Ausflugs (z.B. Transport) allein nicht ausreicht, um die Bezeichnung „nachhaltiger Ausflug“ tragen zu dürfen. Anhand des Kriterienkatalogs wurde das AIDA Ausflugsprogramm rund um die Ostsee bewertet und nachhaltige Ausflüge besonders gekennzeichnet. 18 Ostsee-Ausflüge tragen bereits das Siegel „nachhaltig“, darunter viele Fahrrad- und Pedelec-Ausflüge oder auch der Ausflug „Freilichtmuseum Estland“. Dieser beinhaltet neben der Erkundung des historischen Stadtzentrums von Tallin zu Fuß die Besichtigung der historischen Bauernhäuser und Gehöfte des Freilichtmuseums Rocca al Mare. Anschließend erleben die Gäste eine Darbietung estnischer Lieder und Tänze und erhalten eine Kostprobe estnischer Spezialitäten.

„Ökologische und soziale Kriterien beim Reisen zu berücksichtigen, ist eine Frage der Verantwortung und Ausdruck unseres Respekts für die bereisten Länder, ihre Kultur und ihre Bewohner. Wir bauen unser Angebot nachhaltiger Ausflüge kontinuierlich aus, damit unsere Gäste mit viel Spaß und zugleich nachhaltig auf Entdeckungsreise gehen können“, sagt Dr. Monika Griefahn, Direktorin für Umwelt und Gesellschaft bei AIDA Cruises.

Voraussichtlich ab Mai 2015 wird es schließlich um die spannende Frage gehen, wie sich das Format „Nachhaltige Landausflüge“ normieren und in die Branche und andere Destinationen transferieren lässt. „Für uns ist das eines der wichtigsten Teilziele eines jeden Projektes, dass wir unterstützen. Wir entwickeln nicht nur nachhaltige Standards für eines unserer Mitglieder, es ist unsere Aufgabe, immer gleich die ganze Branche mit zu denken“, sagt Andreas Koch, erster Vorsitzender von Futouris.

Futouris e.V.
Geschäftsstelle

Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin
fon +49 (0)30 27 89 01 82
info@futouris.org
www.futouris.org

Über Futouris

Futouris wurde 2009 gegründet. Das gemeinsame Ziel des ehrenamtlichen Engagements von Vorstand und Mitgliedern: Die nachhaltige Entwicklung in touristischen Destinationen langfristig mit der gezielten Unterstützung von Projekten in den Bereichen Ökologie, Biodiversität und soziokultureller Verantwortung zu fördern. Um die höchsten Standards bei der Qualifizierung der weltweit aufgestellten Projekte zu gewährleisten, wird Futouris von einem siebenköpfigen, international besetzten Wissenschaftsbeirat unterstützt, der beratend bei der Projektentwicklung mitwirkt und die Projekte akkreditiert. Futouris wurde im Jahr 2014 mit der „Grünen Palme“ von GEO SAISON ausgezeichnet.

Mitglieder des Vereins sind aktuell Aida Cruises, Airtours, Alcludia Holidays, dk-ferien, Gebeco, Green Pearls Hotels, Hapag Lloyd Kreuzfahrten, die Inselgemeinde Juist, Lufthansa City Center, Neckermann Reisen, Neckermann Reisen Österreich, Öger Tours, QTA und Thomas Cook Reisen sowie die TUI AG, TUI Cruises, TUI Deutschland, TUI Leisure Travel und TUI Österreich.

Das LCC Reisebüro Beisert (Garbsen), Reisebüro Bluhm (Dortmund/Schwerte), Reisebüro Fahrenkrog Touristik & Business Travel GmbH & Co KG (Kiel), das Kleine Fluchten Reisebüro GmbH (Bielefeld), LCC Merkana Reisen GmbH & Co KG (Remscheid), Reisebüro Schiller e.K. (Weinstadt) und das Reisebüro Schraud (Arnstein) bilden die Arbeitsgruppe „Reisebüros“.

Der Deutsche Reiseverband (DRV) sowie der Österreichische Reiseverband (ÖRV) unterstützen die Ziele von Futouris und engagieren sich aktiv im Rahmen einer Schirmherrschaft.

Mehr Informationen über Futouris finden Sie auf der Website des Vereins unter www.futouris.org.

Über AIDA Cruises

Als Kreuzfahrtreederei und Veranstalter betreibt und vermarktet AIDA Cruises mit derzeit 10 Kreuzfahrtschiffen eine der modernsten und umweltfreundlichsten Flotten der Welt. Die Schiffe werden nach höchsten internationalen Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsstandards betrieben. Bis 2016 wird die AIDA Flotte – eine der modernsten Kreuzfahrtflotten weltweit – auf zwölf Schiffe wachsen und Reisen im Mittelmeer, rund um die Kanaren, in Nord- und Ostsee, der Karibik, in Nordamerika, in Dubai sowie in Asien anbieten.

www.aida.de

Futouris e.V.
Geschäftsstelle

Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin
fon +49 (0)30 27 89 01 82
info@futouris.org
www.futouris.org

Kontakt:

Futouris e.V.
Geschäftsstelle

Schicklerstraße 5-7
D-10179 Berlin
fon +49 (0)30 27 89 01 82
info@futouris.org
www.futouris.org

Für Presseanfragen:

WörterSee Public Relations
Christian Handschell

Friedrich-Verleger-Straße 14
D- 33602 Bielefeld
fon +49 (0)521 32 97 57 27
hand@woerter-see.de
www.woerter-see.de